

Mütterwochenende 31.03. – 02.04.2017

Wir residierten im Wellness-Hotel Hohe Wacht, direkt an der Ostsee. Einige hatten Meerblick vom Zimmer aus, andere eine Sonnenterrasse. Als am Nachmittag alle 8 Teilnehmerinnen angereist waren und ihre Zimmer bezogen hatten, versammelten wir uns zum gemeinsamen Spaziergang am Wasser.



Wir machten uns bekannt, erzählten von den Zusammenhängen, die wir zu Hause zurück gelassen haben und tauschten unsere Erwartungen für das Wochenende aus.

Bei einem ausgiebigen Abendessen konnten wir uns über persönliche Themen austauschen (Unsere Tochter hat ihren ersten Freund! Wie gehe ich damit um? Welche Befürchtungen habe ich? Darf meine minderjährige Tochter bei ihrem Freund schlafen?) Weitere Themen waren:

- Der Wechsel von der privaten zur gesetzlichen Krankenkasse wurde rege diskutiert – Vor- und Nachteile ausgetauscht.
- Wo kann unser Kind gut betreut wohnen, wenn er/sie bei den Eltern auszieht?
- Wie kann unser Kind das persönliche Budget für sich nutzen? (Pflege-Hilfsmittel, Inkontinenzmaterial, Begleitung/Betreuung, Behandlungspflege)

Nach einer erholsamen Nacht konnten wir uns an den gedeckten Tisch setzen und uns vom reichhaltigen Buffet bedienen. Sodann folgte der Höhepunkt des Wochenendes: Wir trafen uns im Seminarraum mit Manuela Kletzin vom Verein „Mein Pflegezentrum“ aus Bad Schwartau. Nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde erläuterte Frau Kletzin Fragen zu den Themenbereichen:

- Regelungen und Möglichkeiten von Sonderurlaub bei Arbeitnehmern und Beamten, wenn das behinderte Kind stationär aufgenommen wurde (auch nach dem 18 Lebensjahr)
- Pflegezeitgesetz und Pflegeunterstützungsgeld
- Einsatzmöglichkeiten des Entlastungsbetrages



Die Informationen waren sehr interessant und werden sicher im Alltag ausgetestet werden. Schnell entstand der Wunsch, diese Kenntnisse im nächsten Jahr wieder an einem Wochenende zusammen zu tragen und Ergebnisse mitzubringen. Auch wurde der Wunsch geäußert, Frau Kletzin wieder befragen zu dürfen – für neue Fragen, neue Erfahrungen und weitere Themen rund um die eigene Berufstätigkeit, die Pflgetätigkeit und Gesetzesänderungen zu diesen Bereichen.

Am Nachmittag wurde wieder das sommerliche Wetter genutzt, ein langer Spaziergang an der Ostsee untermalte die intensiven Gespräche. Abends genossen wir dann das warme und kalte Buffet. Vorspeisen, Suppe, Salate, Fisch, Fleisch und Nachspeisen rundeten den Abend ab.

Am nächsten Morgen konnten wir dann nochmals gemütlich Frühstücken, um dann entspannt und gestärkt in den jeweiligen Alltag zurückzukehren.



Wir danken für die finanzielle Unterstützung!